

Brynn Shamp: "Gott erhebt Leihmütter im Geist!"

Brynn Shamp

16. Mai 2022

In der Nacht des 20. Januar 2022 träumte ich, dass ich schwanger war. In dem Traum war ich Leihmutter für eine andere Frau, die zufällig eine persönliche Freundin von mir ist, die auch im wirklichen Leben lebt. Ironischerweise war sie auch meine Leihmutter. In der Natur ist eine Leihmutter "ein Stellvertreter, insbesondere eine Person, die eine andere in einer bestimmten Rolle oder einem bestimmten Amt vertritt" (Lexico). Meistens denken wir bei Leihmüttern an Ersatzmütter, und das war es auch, was der Traum darstellte.

Drei Leihmütter

In meinem Traum brachte ich einen Jungen zur Welt und nannte ihn Maximus. Es gab keine Wehen, keine Schmerzen und keine Mühen. Tatsächlich wurde das Baby in einer Art Gebärmutter geboren und war plötzlich außerhalb meines Körpers. Es war die seltsamste Erfahrung, die ich in einem Traum machen konnte. In einem Moment war ich hochschwanger und im nächsten Moment war das Baby außerhalb von mir. Dennoch wussten die Anwesenden, dass er geboren worden war. In diesem Moment nannte ich ihn Maximus, was "der Größte" bedeutet.

Normalerweise sind die Träume, die ich habe, sehr detailliert, sogar bis hin zu den Farben und der Platzierung von Gegenständen. Der Herr gibt mir in meinen Träumen auch oft die Richtung und Klarheit für mein Leben, meine Ehe und meinen Dienst vor, deshalb war es mir wichtig, die Atmosphäre des Raumes zu beschreiben.

Der Kreißsaal fühlte sich an wie ein Lagerhaus; alles war grau und dunkel. Die Tische, auf denen wir entbunden haben, waren glatte Stahltische - so ähnlich wie die Metalltische, auf denen man Verstorbene liegen sieht oder auf denen man sich in einem Krimi auf eine Autopsie vorbereitet. In dem schwach beleuchteten Raum waren drei dieser Tische aufgereiht; keine Ärzte, kein Personal, keine brummende Entbindungsstation... nur ein Raum in einer Lagerhalle mit Platten als Tische und eine stille Frau auf dem dritten Tisch im Schatten.

Auf dem ersten Tisch brachte ich den "Größten" - Maximus - einigermaßen mühelos und ohne Schmerzen zur Welt und übergab ihn sofort an meine Freundin. Ich war ihre Leihmutter und das Baby, das ich zur Welt gebracht hatte, gehörte zu ihr.

Ich drehte mich nach links und da lag das Baby, das sie geboren hatte, schon auf dem mittleren Tisch. Meine Freundin und ich hatten gleichzeitig entbunden. Ich keuchte und sagte: "Oh, sie ist schon geboren!" Daraufhin antwortete meine Freundin: "Ja, der Arzt ist gerade gekommen, um einen kleinen Eingriff vorzunehmen." Ich hob sie also hoch und als ich sie wickelte, bemerkte ich eine rote Strähne in ihrem Haar. Da habe ich sie Clara Rose genannt.

Du wirst aus dem Schatten ins helle Licht geboren

Am dritten Tisch saß noch eine andere Frau in den Wehen; dann wachte ich plötzlich auf. Ich glaube, diese dritte Frau bist du, liebe Leserin, lieber Leser - eine, die im Schatten gearbeitet hat und versucht hat, einen Schicksalstraum zu gebären.

Dieser Traum verfolgte mich den ganzen nächsten Tag, den 21. Januar, und ich habe so lange gebraucht, um ihn aufzuschreiben. Ich kann das Bild der Leihmutter und des gegenseitigen Austragens der Babys bis zur Erfüllung nicht abschütteln. Ich fühlte mich veranlasst, dieses Wort am Muttertag zu veröffentlichen, und dieses Jahr fiel er zufällig auf den 8. des Monats - die Zahl 8 bedeutet Neuanfang. Sei also ermutigt, dass Gott dir genau das bringt, was du für diese neue Jahreszeit brauchst, und du wirst aus dem Schatten ins helle Licht geboren.

Partnerschaft mit der göttlichen Ausrichtung - von Klarheit über Kreativität bis hin zum "Größten"

Im Januar begann ich, die Bedeutung der Namen dieser Kinder nachzuschlagen und zu beten, was Gott mir zeigen könnte. Wie bereits erwähnt, ist Maximus lateinischen Ursprungs und bedeutet "der Größte". Clara, oder Klara, ist ebenfalls lateinisch und bedeutet "klar, hell, berühmt". Rose ist ebenfalls lateinischen Ursprungs und bedeutet "Rose, eine Blume". "Rose" ist vom lateinischen "rosa" abgeleitet, das sich auf die Blume bezog. Es gibt auch Hinweise darauf, dass es sich um eine normannische Abwandlung des germanischen Namens Hrodohaidis handelt, was 'berühmter Typ' bedeutet, und auch Hros, 'Pferd'. Im Altenglischen wurde er als Roese und Rohese übersetzt" (laut Nameberry).

Ich begann darüber nachzudenken, was mein Freund im Traum konkret bedeutete, denn Träume sind höchstwahrscheinlich intrinsisch, können aber für die Menschen um dich herum einen Mehrwert darstellen - wenn sie richtig interpretiert werden. Für mich repräsentiert diese Person die Kreativität und den Kreativen, was ich äußerst faszinierend fand, denn das Wort, das ich für 2022 bestimmt hatte, war in der Tat "erschaffen". Ich gebe jedem Jahr den Namen, den ich für seine Absicht oder seinen Zweck halte.

Also nannte ich dieses Jahr "Schaffen", und nach zwanzig Tagen hatte ich diesen unglaublichen Traum, in dem es darum ging, das "Größte" zu gebären, wenn man mit Kreativität zusammenarbeitet. Ich dachte: "Was könnte das noch bedeuten? Was soll ich mitnehmen oder zurücklassen, wenn ich als Leihmutter das Baby eines anderen zur Welt gebracht habe? Nun, in diesem Traum trug ich Clara Rose oder das, was ich das "helle Pferd" nenne, fort. Für mich persönlich ging es um Klarheit oder eine klare Vision, wenn ich mit Kreativität zusammenarbeite.

Ich glaube aber auch, dass du als Leser/in in der dritten Frau vertreten bist. Ich glaube, wenn wir uns in göttlicher Übereinstimmung zusammenschließen, werden wir gegenseitig unsere Schicksalsträume tragen und sie tatsächlich gebären. Es gibt viele, die sich abgemüht haben, Gottes Träume zu verwirklichen, sie aber noch nicht zur Vollendung gebracht haben. In dieser nächsten Zeit erhebt Gott die Leihmütter - Leihmütter im Geist, die helfen, einen Traum für einen anderen zu tragen und zu gebären; die Auserwählten, die dabei helfen, die Verheißung zu verwirklichen und zu vollenden.

Die größte Zeit der Klarheit steht dir bevor, und die Menschen, mit denen Gott dich zusammenbringt, werden die Stellvertreter/innen sein, die du brauchst, um die göttlichen Absichten und Träume, die in dir stecken, aus dem Geist zu gebären. Die Zeit der Mühsal ist vorbei, denn die Leichtigkeit der Salbung liegt jetzt, an diesem neuen Tag, über dir.